Paula Dehmel (1862-1918)

## Windfreude

Wenn der Wind über Wiesen und Felder rennt,
renn ich mit;
da denk ich, daß ich fliegen kann,
und guck mir lustig die Vögel an,
susewitt, susewitt.

Wenn der Wind durch die Sträucher und Bäume fegt,
feg ich mit;
die Blütenkätzchen feg ich zu Hauf
und setz mir vom Ahorn ein Nasenhütchen auf,
susewitt, susewitt.

Wenn der Wind durch die Turmlöcher singt und pfeift,
pfeif ich mit;
sein Jodler wird mir gar nicht schwer,
und den Brummbaß lern ich nebenher,
susewitt, susewitt.
*(82 words)*

*Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dehmelp/liebnest/liebn228.html*

classtests.com